

## Sektion "Interaktion in Videokonferenzen im institutionalisierten Hochschulkontext"

Sabine Hoffmann (Università degli Studi di Palermo), Maxi Kupetz (Universität Leipzig), Grit Liebscher (University of Waterloo)

Das Lehren und Lernen im Hochschulkontext und institutionelle Meetings finden heute zunehmend online statt (vgl. hierzu u.a. Doehler/Balaman 2021, Due/Licoppe 2020, Mlynář et al. 2018, Schwab/Hoffmann 2024). Dabei wird in der Regel auf Videokonferenztools, wie z.B. Zoom oder WebEx, zurückgegriffen oder die Veranstaltungen finden auf Plattformen wie Microsoft Teams oder Slack statt, die eine weite Spannbreite von Kommunikationskanälen und damit vielzählige Möglichkeiten der Zusammenarbeit und des Austauschs zur Verfügung stellen. Parallel zu dem steigenden Einsatz solcher videobasierten Zusammenkünfte hat auch ihre Erforschung zugenommen. Neben quantitativ ausgerichteten Untersuchungen, die Vor- und Nachteile virtueller und Face-to-Face Arbeitstreffen beschreiben, oder auch quantitativ-qualitative Studien im Zusammenhang mit der Verlegung der Lehre in die digitale Dimension infolge der Covid-Pandemie (Will/Kurtz 2022) mehren sich im Hochschulfeld auch gesprächsanalytische Arbeiten (Schwab/Hoffmann 2024). Methodisch lassen sich hierbei grob diskurs- und konversationsanalytische Vorgehen unterscheiden, die in den letzten Jahren durch multimodale Verfahren erweitert worden sind (Asmuß 2015, Schwab/Schramm 2016, Lanwer 2019, Mondada 2016).

In der Sektion „Interaktion in Videokonferenzen im institutionalisierten Hochschulkontext“ finden Wissenschaftler:innen aus neun Ländern zusammen, um ihre aktuellen empirischen Arbeiten zu diskutieren. Gegenstand der Analysen sind in der Regel multimodal aufbereitete Videodaten aus dem institutionalisierten (Hochschul-)Kontext, die aus konversationsanalytischer oder diskursanalytischer Perspektive betrachtet werden. Die Arbeiten stammen aus dem Sprachunterricht und der Daf-Lehrendenbildung und legen den Fokus u. a. auf für Videokonferenzen charakteristische Handlungsstrukturen, den Einsatz bestimmter sprachlicher und multimodaler Ressourcen oder auch spezifische Formen der Wissenskonstruktion und Kompetenzentwicklung.

### Literatur:

- Asmuß, B. (2015), Multimodal Perspectives on Meeting Interaction. Recent Trends in Conversation Analysis. In: Allen I.A. et al. (Eds.), *The Cambridge Handbook of Meeting Science*, Cambridge University Press, Cambridge, 277-304.
- Pekarek Doehler, S./Balaman, U. (2021), The routinization of grammar as a social action format: A longitudinal study of video-mediated interactions. *Research on Language and Social Interaction*, 54(2), 183-202.
- Due, B.L./Licoppe, C. (2020), Video-Mediated Interaction (VMI): Introduction to a Special issue on the multimodal accomplishment of VMI Institutional Activities, *Social Interaction. Video-Based Studies in Human Sociality*, Vol. 3, Issue 3, 1-20.
- Lanwer, J.P. (2019), Erzählen im virtuellen Interaktionsraum, *Networx Nr. 84*.  
<https://www.mediensprache.net/networx/networx-84.pdf> (30.5.2022).
- Mondada, L. (2016), Challenges of Multimodality: Language and the Body in Social Interaction.

*Journal of Sociolinguistics*, 20, 2, 2-32.

- Mlynář, J. et al. (2018), Situated Organization of Video-Mediated Interaction: A Review of Ethnomethodological and Conversation Analytic Studies. *Interacting with Computers*, 30 (2), 73-84.
- Schwab, G./Hoffmann, S. (2024), Einführung in den Themenschwerpunkt: Interaktion und Digitalisierung im Fremdsprachenunterricht. *Fremdsprachen Lehren und Lernen*, 53, 1, 3-8.
- Schwab, G./Schramm, K. (2016), Diskursanalytische Auswertungsmethoden. In: Caspari, D., Klippel, F., Legutke, M.K., Schramm, K. (Hrsg.), *Forschungsmethoden in der Fremdsprachendidaktik. Ein Handbuch*. Narr Verlag, Tübingen, 280-297.
- Will, L./Kurtz, J. (2022), Wie bewerten angehende Fremdsprachenlehrkräfte verschiedene Veranstaltungs-, Aufgaben- und Aktivierungsformate in der digitalen universitären Lehre? Ergebnisse einer explorativ angelegten Online-Befragung. In: Will, L., Kurtz, J., Martinez, H. (Hrsg.), *Dimensionen digitaler Lehre in der universitären Fremdsprachenlehrkräftebildung*, Tübingen: Narr et al., 23-46.